

Interreligiöse Verständigung - der Ansatz des Projekts „Fit für Vielfalt“

Michaela Hillmeier und Katrin Kuhla

Interkulturelle Bildung

Die Kultur eines Menschen ist bestimmt durch:

Geschlecht, Alter, Herkunft, ethnische Zugehörigkeit, sexuelle Orientierung, Bildung, soziale Schicht, religiöse und weltanschauliche Orientierung, politische Orientierung, ...

Interkulturelle Bildung

Kultur ...

- o bezieht sich auf gesellschaftliche Gruppen
- o ist ein System von Überzeugungen, Konzepten, Werteorientierungen, Einstellungen
- o sind gemeinsame Symbole, Kommunikations- und Repräsentationsmittel
- o dient der Orientierung
- o ist dynamisch

Interkulturelle Bildung

- Grundlage ist ein erweiterter Kulturbegriff
- Zielt auf Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Orientierungssysteme
- Bezieht Antidiskriminierungsarbeit und antirassistische Bildung sowie Demokratieerziehung mit ein
- Bezieht die strukturelle Ebenen mit ein; d.h. es stößt Veränderungsprozesse in Einrichtungen und Organisationen an (Interkulturelle Öffnung)

Interreligiöser Dialog

- Meist religiös definierte Identität ist Zugangsvoraussetzung
 - Frühe „Ausländerarbeit“ unter der Federführung der Kirchen
 - Frage nach inhaltlichen und zeitlichen Ressourcen der Beteiligten
 - Verständigung durch Begegnung und durch gemeinsames Engagement für politisch-gesellschaftliche Themen
-

Unser Ansatz: Verknüpfung

Interkulturelle Bildung

- Methoden der interkulturellen, antirassistischen und Antidiskriminierungstrainings sowie der Demokratieerziehung
- Interkulturelle Bildung im Kontext von Veränderungsprozessen in Organisationen

Interreligiöser Dialog

- Methoden der interreligiösen Begegnung
- Methoden der religiösen und interreligiösen Bildung

Unsere Zielgruppen

- Menschen, die sich als religiös, gläubig oder spirituell bezeichnen sowie Atheisten oder Menschen, die neugierig sind auf diese Themen
 - Menschen aus Städten und Menschen vom Land
 - Menschen aus Ost- und Westdeutschland
-

Netzwerkpartner

- AGJF Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.
 - AKA Aktiv für interkulturellen Austausch e.V.
 - AKBV Arbeiterkultur und Bildungsverein e.V.
 - AJB Alevitische Jugend Bayern
 - Alevitische Gemeinde Augsburg
 - Initiativgruppe interkulturelle Bildung und Begegnung München e.V.
 - Landeshauptstadt München, Sozialreferat – Stelle für interkulturelle Arbeit
 - Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit Josefstal e.V.
-

Mischung aus selbstreflektiven, handlungs- und erfahrungsorientierten Methoden

- biografisches Arbeiten
 - theaterpädagogisches, szenisches Arbeiten
 - gemeinsames Erarbeiten theoretischer Grundlagen
 - Fallbeispiele und Episoden
 - audiovisuelle Medien
-

Inhalte

- o Selbst- und Fremdwahrnehmung
 - o Wissen und Kritische Quellenkunde
 - o Vorurteile, Stereotypen, Rassismen
 - o Weltanschauung und Religion in der Alltagspraxis
 - o Menschenrechte
 - o Interkulturelles und –religiöses Konfliktmanagement
 - o Interkulturelle und –religiöse Elternarbeit
-

Angebote

- „Hey, was glaubst denn du!?“

Seminare und Workshops für Jugendliche,
Multiplikatoren/innen der Jugendarbeit, Lehrer/innen

- „Mit fremden Augen sehen“

Stadtrallyes in München und Workshops zur Erarbeitung von
Rallyes im Stadtteil

Ausblick

- o Weiterbildung für Multiplikatoren/innen (11-tägig)
 - o Planspiel (3-tägig)
 - o Orte des Glaubens (Veranstaltungsreihe)
-